

# Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter



## Ein Schelm, wer Böses dabei denkt...

Liebe Leserinnen und Leser,

*falls Sie es noch nicht wussten, in der letzten Ausgabe der „brille“ unter dem Titel „Mehr Transparenz wagen...“ wurden wiederholt die sogenannten „informellen Treffen“ der Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder durch die SPD-Fraktionsmitglieder und „brille“-Redakteure Herrn Ostermann und Herrn Dr. Brouer öffentlich kritisiert. Gemäß den Worten von Herrn Ostermann werde die SPD-Fraktion „diese Praxis jedenfalls nicht mittragen und weiterhin für Transparenz sorgen“.*

*Hierzu möchten wir anmerken, dass unserer Redaktion mehrere E-Mails vorliegen, in denen Herr Dr. Brouer (SPD) in seiner Zeit als amtierender Bürgermeister alle Gemeindevertreter zur sogenannten „Bredenbeker Runde“ einlädt, um (Zitat) „außerhalb der „Gremien“ mal einen Zwischenstand zu geben und mal ohne „Block und Bleistift“ zu sprechen“ (Zitat Ende). Diese informellen Treffen der Gemeindevertreter in der „Bredenbeker Runde“ wurden von Herrn Dr. Brouer als „gut für Bredenbek“ befunden. In einer weiteren Mail schreibt Herr Dr. Brouer „...zumal wir doch in den Treffen der „Bredenbeker Runde“ mehr Transparenz vereinbart hatten“. Noch widersprüchlicher geht es wohl kaum!*

*Wir fragen uns nun, handelt es sich bei der Kritik durch die genannten Personen um akuten Gedächtnisschwund, um eine gewisse Doppelmoral oder gar um Boshaftigkeit???*

*Wir können auch nur mutmaßen und Sie bitten, sich eine eigene Meinung zu diesen widersprüchlichen Aussagen zu bilden.*

*Auch wir betrachten die Praxis der informellen Treffen als bedenklich und möchten Ihnen lediglich aufzeigen, wer sich hier als Kläger und Moralapostel in der Öffentlichkeit ausgibt.*

*Wir wünschen Ihnen und uns ein friedliches und harmonisches neues Jahr.*

**Ihre Klarsicht-Redaktion**

